



Ausgabe 02/23

DENIZ DIREKT

Das **Erdbeben in der Türkei und Syrien** am 06. Februar 2023 ist eine **Tragödie** unfassbaren Ausmaßes, die viele Menschen auch bei uns in Delmenhorst direkt oder indirekt betrifft. Auch heute wissen viele noch nicht, was mit ihren **Familien oder Freunden** passiert ist. Unterstützung in jeglicher Form ist jetzt wichtig: ob mit **Sach- oder Geldspenden** für die Krisengebiete oder eben auch mit einem persönlichen Wort hier vor Ort. Ich bitte Euch alle um **Euer Mitgefühl und Eure Hilfe**. Am Samstag, den **25.02.2023** werden wir in der Delmenhorster **Innenstadt** unseren **SPD-Infostand** aufbauen und um **Spenden für die Erdbebenopfer** in der Türkei und Syrien bitten.

Zu Beginn des **Februar-Plenums** hielt die **Generalkonsulin der Ukraine**, Dr. Iryna Tybinaka, eine Ansprache. Sie machte deutlich, dass der Landtag die **Bühne der Demokratie** verkörpere. Im Gegensatz dazu wisse ihr Land seit einem Jahr nicht, **was Frieden ist**. Sie bedankte sich bei allen Haupt- und Ehrenamtlichen für die **Unterstützung**. Mehr als **20.000 Kinder** seien bereits in niedersächsischen **Schulen** aufgenommen, viele Menschen



würden in niedersächsischen Krankenhäusern behandelt. Russland habe sich verschätzt und nicht mit diesem **großen Widerstand** gerechnet. Das niedersächsische Ross symbolisiere **Stärke und Mut**. Sie bittet Niedersachsen, seine **solidarische Haltung** mit der Ukraine fortzusetzen.

Im Anschluss gab **Ministerpräsident Stephan Weil** eine Regierungserklärung mit dem Titel „**Ein Jahr russischer Angriffskrieg: Niedersachsen in Zeiten der Zeitenwende**“ ab. Weil machte nochmals deutlich, dass dieser



Krieg durch nichts zu rechtfertigen ist und einen **Verstoß gegen das Völkerrecht** darstellt. Niedersachsen bleibt weiter an der Seite der Ukraine und wird das Land auch beim **Wiederaufbau unterstützen**. Der Krieg ist auch für Niedersachsen ein Einschnitt und stellt uns vor große **Herausforderungen u.a. in Schule, Kita und beim Wohnraum**. Auch die durch den Krieg ausgelöste Energiekrise hat das Land getroffen, aber auch gezeigt, dass innerhalb von kürzester Zeit das **Flüssiggastterminal** in Wilhelmshaven errichtet wurde. Weil machte deutlich, dass der Bund die Länder bei den

DENIZ DIREKT

Kosten besser unterstützen muss.

In die **erste Beratung** ging der Antrag der Regierungsfraktionen "**Bevölkerungs- und Katastrophenschutz in Niedersachsen zukunftsfähig gestalten - Behörden und Hilfsorganisationen auf hybride Bedrohungslagen kontinuierlich vorbereiten**". Die



vergangenen Krisen- und Katastrophenlagen (u.a. Corona, Hochwasser, Starkregen, Flüchtlingsströme), haben gezeigt, wie **vielfältig und anspruchsvoll** die

Einsätze im Katastrophenschutz sind, gerade auch im **Zivil- und Bevölkerungsschutz**. Es müssen langfristige Investitionen getätigt und Strukturen gestärkt werden. Wir benötigen **Strategien**, wie der Katastrophenschutz dauerhaft weiterentwickelt werden kann. Die Bevölkerung muss sensibilisiert werden. Das **ehrenamtliche Engagement** benötigt mehr Anerkennung, Ausstattung und Ausbildung. Wir setzen uns ferner dafür ein, dass der Bund den **Wiederaufbau** des flächendeckenden Sirenen- und Alarmnetzes konsequent fortsetzt.

Am Rande des Plenums habe ich mich mit **Dr.**

Andreas Philippi, Minister für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung getroffen. In meiner Funktion als **Landesbeauftragter für Migration und Teilhabe**



tauschten wir uns u.a. über flächendeckende Versorgung der **Berufsanerkennungsberatung** in Niedersachsen aus. Weitere Themen waren die gesundheitliche Versorgung, sowie Landes und Bundesmittel im Bereich der Migration.

Die traditionell enge Zusammenarbeit zwischen dem Verbindungsbüro mit den Kolleginnen und Kollegen des **Sozialministeriums** werden wir mit großer Überzeugung fortsetzen.

Mit **Stefan Politze**, bildungspolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, besuchte ich das **Willms-Gymnasium** in Delmenhorst. Das Gymnasium ist extrem engagiert in dem Bereich der sogenannten MINT-Fächer und seit dem Sommer 2021 eine **MINT-EC-Schule**. MINT-EC ist das nationale



Excellence-Netzwerk von Schulen mit Sekundarstufe II und hervorragendem mathematisch naturwissenschaftlichem Schulprofil. Mit dem **Fraunhofer Institut** hat sich hierbei eine enge Zusammenarbeit zu dem Thema **Künstliche Intelligenz (KI)** entwickelt. Dieser Bereich wird in Schulen oftmals nicht berücksichtigt, entwickelt aber immer mehr **Einfluss**.

Auf Einladung der **VHS Delmenhorst** besuchte ich den **Gesprächskreis Integration**. Im Vordergrund stand hier der Austausch über Integration, Migration und Immigration. Politische Entscheidungen auf Bundes- und Landesebene wurden hierbei kritisch betrachtet, ebenso wie der Umgang mit der Anerkennung **ausländischer Bildungsabschlüsse und Qualifikationen**.

